

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2019



Sperrfrist:
03.01.2020, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Dezember 2019
Erstellungsdatum:	31.12.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.796	18.713	18.756	83	0,4	-172	-0,9	-1,9	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.455	9.238	9.539	217	2,3	297	3,2	0,0	-0,0
56,5% Männer	5.344	5.112	5.306	232	4,5	257	5,1	0,4	0,7
43,5% Frauen	4.111	4.126	4.233	-15	-0,4	40	1,0	-0,5	-0,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	648	616	659	32	5,2	-11	-1,7	-12,9	-16,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	107	125	11	10,3	11	10,3	-23,6	-16,1
34,3% 50 Jahre und älter	3.241	3.173	3.202	68	2,1	102	3,2	1,2	-0,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	2.030	2.029	2.043	1	0,0	58	2,9	3,7	1,3
31,1% Langzeitarbeitslose	2.936	2.902	2.963	34	1,2	-150	-4,9	-9,3	-9,6
9,7% Schwerbehinderte Menschen	917	923	940	-6	-0,7	6	0,7	2,9	2,5
29,6% Ausländer	2.799	2.760	2.887	39	1,4	242	9,5	3,4	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.302	2.257	2.588	45	2,0	-70	-3,0	-9,1	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	754	740	860	14	1,9	51	7,3	2,9	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	636	478	681	158	33,1	-8	-1,2	-31,7	1,9
seit Jahresbeginn	29.442	27.140	24.883	x	x	242	0,8	1,2	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.081	2.561	2.598	-480	-18,7	-373	-15,2	-8,4	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	498	576	656	-78	-13,5	34	7,3	-8,6	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	559	810	811	-251	-31,0	-243	-30,3	-10,1	-4,4
seit Jahresbeginn	29.174	27.093	24.532	x	x	-1.219	-4,0	-3,0	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,3	5,4	5,6
dar. Männer	5,9	5,6	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,8
Frauen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,8	4,1	x	x	x	4,2	4,5	5,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,8	3,3	x	x	x	2,9	3,8	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,9	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,4	5,3	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	6,0	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.022	12.037	12.107	-15	-0,1	253	2,1	1,7	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.310	14.308	14.317	2	0,0	-61	-0,4	-0,2	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.416	14.421	14.425	-5	-0,0	-78	-0,5	-0,3	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.093	3.048	3.054	45	1,5	221	7,7	11,7	11,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.636	17.626	17.682	10	0,1	-740	-4,0	-4,3	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.226	7.180	7.161	46	0,6	-170	-2,3	-2,0	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	13.077	13.077	13.132	1	0,0	-589	-4,3	-4,6	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	369	429	374	-60	-14,0	-352	-48,8	-22,7	-49,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.911	5.542	5.113	x	x	-2.129	-26,5	-24,3	-24,4
Bestand	1.660	1.940	2.007	-280	-14,4	-1.164	-41,2	-36,2	-34,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.997	5.894	5.788	103	1,7	285	5,0	4,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.461	3.390	3.419	71	2,1	329	10,5	11,5	9,4
60,4% Männer	2.089	2.014	2.041	75	3,7	309	17,4	16,6	16,6
39,6% Frauen	1.372	1.376	1.378	-4	-0,3	20	1,5	5,0	0,3
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	280	276	264	4	1,4	25	9,8	6,2	-13,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	31	28	5	16,1	11	44,0	14,8	-12,5
46,2% 50 Jahre und älter	1.599	1.575	1.573	24	1,5	138	9,4	11,5	9,8
35,1% dar. 55 Jahre und älter	1.214	1.226	1.210	-12	-1,0	98	8,8	13,8	11,1
14,0% Langzeitarbeitslose	484	483	478	1	0,2	26	5,7	3,2	0,6
14,2% Schwerbehinderte Menschen	492	482	484	10	2,1	43	9,6	10,3	9,0
17,2% Ausländer	594	575	575	19	3,3	92	18,3	12,5	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	927	914	1.110	13	1,4	-28	-2,9	-10,1	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	552	529	633	23	4,3	52	10,4	3,7	24,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	183	269	-	-	-47	-20,4	-35,8	10,7
seit Jahresbeginn	12.205	11.278	10.364	x	x	257	2,2	2,6	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	927	1.059	-97	-10,5	-18	-2,1	-15,3	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	296	352	391	-56	-15,9	30	11,3	-3,0	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	216	318	11	5,1	3	1,3	-39,2	2,9
seit Jahresbeginn	11.655	10.825	9.898	x	x	-377	-3,1	-3,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.609	3.523	3.540	86	2,4	288	8,7	9,1	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.256	4.181	4.179	75	1,8	267	6,7	8,3	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.355	4.287	4.282	68	1,6	250	6,1	7,8	6,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.093	3.048	3.054	45	1,5	221	7,7	11,7	11,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.799	12.819	12.968	-20	-0,2	-457	-3,4	-4,7	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.994	5.848	6.120	146	2,5	-32	-0,5	-5,6	-4,6
54,3% Männer	3.255	3.098	3.265	157	5,1	-52	-1,6	-7,9	-7,1
45,7% Frauen	2.739	2.750	2.855	-11	-0,4	20	0,7	-3,0	-1,5
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	368	340	395	28	8,2	-36	-8,9	-23,9	-17,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	76	97	6	7,9	-	-	-32,7	-17,1
27,4% 50 Jahre und älter	1.642	1.598	1.629	44	2,8	-36	-2,1	-7,3	-9,3
13,6% dar. 55 Jahre und älter	816	803	833	13	1,6	-40	-4,7	-8,8	-10,1
40,9% Langzeitarbeitslose	2.452	2.419	2.485	33	1,4	-176	-6,7	-11,5	-11,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	425	441	456	-16	-3,6	-37	-8,0	-4,1	-3,6
36,8% Ausländer	2.205	2.185	2.312	20	0,9	150	7,3	1,3	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.375	1.343	1.478	32	2,4	-42	-3,0	-8,3	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	211	227	-9	-4,3	-1	-0,5	1,0	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	295	412	158	53,6	39	9,4	-28,9	-3,1
seit Jahresbeginn	17.237	15.862	14.519	x	x	-15	-0,1	0,2	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.251	1.634	1.539	-383	-23,4	-355	-22,1	-3,9	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	202	224	265	-22	-9,8	4	2,0	-16,1	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	594	493	-262	-44,1	-246	-42,6	8,8	-8,5
seit Jahresbeginn	17.519	16.268	14.634	x	x	-842	-4,6	-2,9	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,7
dar. Männer	3,6	3,4	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Frauen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,5	x	x	x	2,6	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,6	x	x	x	2,2	3,1	3,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,9	x	x	x	3,8	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.413	8.514	8.567	-101	-1,2	-35	-0,4	-1,1	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.054	10.127	10.138	-73	-0,7	-328	-3,2	-3,4	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.061	10.134	10.143	-73	-0,7	-328	-3,2	-3,4	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.636	17.626	17.682	10	0,1	-740	-4,0	-4,3	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.226	7.180	7.161	46	0,6	-170	-2,3	-2,0	-2,9
Bedarfsgemeinschaften	13.077	13.077	13.132	1	0,0	-589	-4,3	-4,6	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

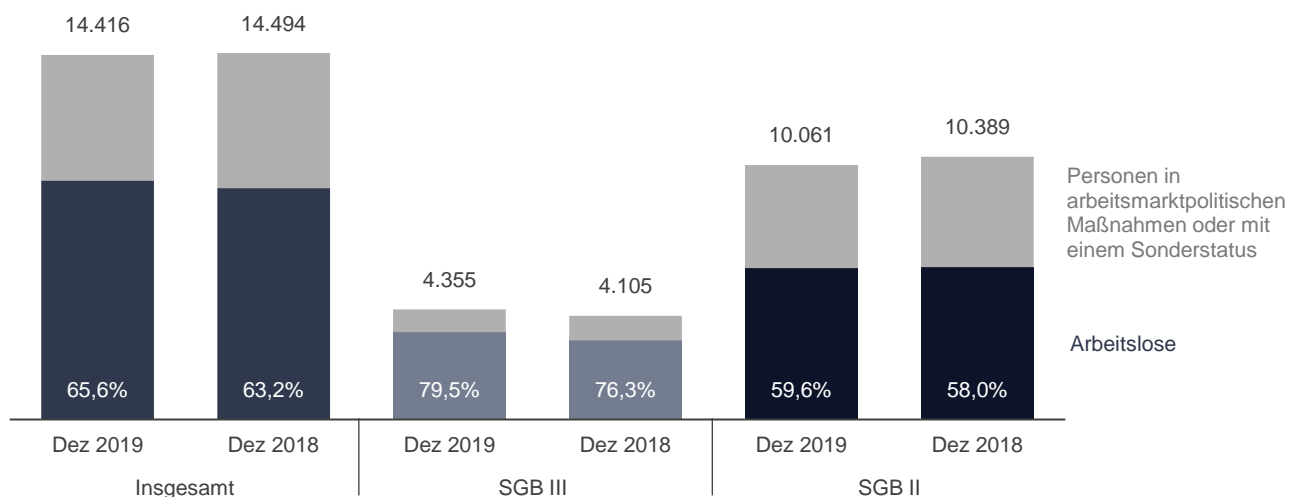
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.455	9.238	217	2,3	297	3,2	0,0	-0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.567	2.799	-232	-8,3	-44	-1,7	7,7	2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.051	1.284	-233	-18,1	-38	-3,5	19,6	6,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.515	1	0,1	-6	-0,4	-0,6	0,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.022	12.037	-15	-0,1	253	2,1	1,7	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.288	2.270	18	0,8	-314	-12,1	-9,5	-9,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	713	705	8	1,1	20	2,9	7,6	12,8
Arbeitsgelegenheiten	338	342	-4	-1,2	-68	-16,7	-14,5	-12,2
Fremdförderung	755	726	29	4,0	-269	-26,3	-28,0	-29,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	25	-1	-4,0	-33	-57,9	-51,0	-18,6
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-3	-11,1	-14,3	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-121	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	199	193	6	3,1	199	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	235	255	-20	-7,8	-39	-14,2	4,9	-11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.310	14.308	2	0,0	-61	-0,4	-0,2	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	113	-6	-5,3	-16	-13,0	-8,1	-16,3
Gründungszuschuss	100	106	-6	-5,7	-16	-13,8	-9,4	-16,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-	-	16,7	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.416	14.421	-5	-0,0	-78	-0,5	-0,3	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,6	64,1	x	x	x	63,2	63,9	65,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2018		Nov 2018		Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.461	3.390	71	2,1	329	10,5	11,5	9,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	148	133	15	11,3	-41	-21,7	-29,6	-24,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	133	15	11,3	-41	-21,7	-29,6	-24,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.609	3.523	86	2,4	288	8,7	9,1	7,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	647	658	-11	-1,7	-21	-3,1	4,1	5,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	520	514	6	1,2	27	5,5	7,3	11,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	73	67	6	9,0	-10	-12,0	-6,9	-24,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	77	-23	-29,9	-38	-41,3	-4,9	-2,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.256	4.181	75	1,8	267	6,7	8,3	7,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	106	-6	-5,7	-16	-13,8	-9,4	-16,9	
Gründungszuschuss	100	106	-6	-5,7	-16	-13,8	-9,4	-16,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.355	4.287	68	1,6	250	6,1	7,8	6,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	79,1	x	x	x	76,3	76,4	77,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.994	5.848	146	2,5	-32	-0,5	-5,6	-4,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.419	2.666	-247	-9,3	-3	-0,1	10,7	4,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	903	1.151	-248	-21,5	3	0,3	30,1	12,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.515	1	0,1	-6	-0,4	-0,6	0,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.413	8.514	-101	-1,2	-35	-0,4	-1,1	-2,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.641	1.613	28	1,7	-293	-15,1	-14,0	-14,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	193	192	1	0,5	-7	-3,5	9,1	16,0	
Arbeitsgelegenheiten	338	342	-4	-1,2	-68	-16,7	-14,5	-12,2	
Fremdförderung	682	659	23	3,5	-259	-27,5	-29,6	-30,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	25	-1	-4,0	-33	-57,9	-51,0	-18,6	
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-3	-11,1	-14,3	-14,3	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-121	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	199	193	6	3,1	199	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	178	3	1,7	-1	-0,5	9,9	-14,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.054	10.127	-73	-0,7	-328	-3,2	-3,4	-4,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	7	-	-	-	-	16,7	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-	-	16,7	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.061	10.134	-73	-0,7	-328	-3,2	-3,4	-4,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,6	57,7	x	x	x	58,0	59,1	60,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

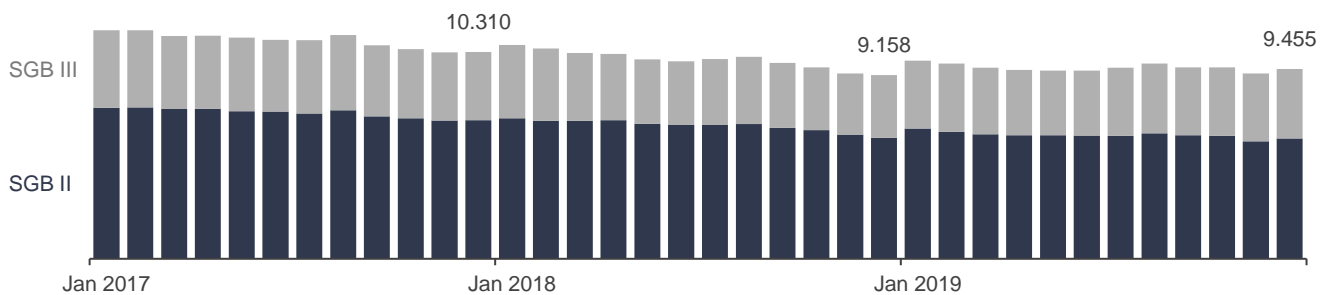
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 217 auf 9.455 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 297 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.461, das sind 71 mehr als im Vormonat und 329 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.994 Arbeitslose, das ist ein Plus von 146 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 32 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.455	217	2,3	297	3,2	5,5	5,4	5,3
Männer	5.344	232	4,5	257	5,1	5,9	5,6	5,6
Frauen	4.111	-15	-0,4	40	1,0	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	648	32	5,2	-11	-1,7	4,0	3,8	4,2
15 bis unter 20 Jahre	118	11	10,3	11	10,3	3,1	2,8	2,9
50 Jahre und älter	3.241	68	2,1	102	3,2	5,0	4,9	4,9
55 Jahre und älter	2.030	1	0,0	58	2,9	5,3	5,3	5,4
Deutsche	6.639	181	2,8	59	0,9	4,2	4,1	4,2
Ausländer	2.799	39	1,4	242	9,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.461	71	2,1	329	10,5	2,0	2,0	1,8
Männer	2.089	75	3,7	309	17,4	2,3	2,2	2,0
Frauen	1.372	-4	-0,3	20	1,5	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	280	4	1,4	25	9,8	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	36	5	16,1	11	44,0	1,0	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.599	24	1,5	138	9,4	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.214	-12	-1,0	98	8,8	3,1	3,2	3,0
Deutsche	2.865	54	1,9	237	9,0	1,8	1,8	1,7
Ausländer	594	19	3,3	92	18,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.994	146	2,5	-32	-0,5	3,5	3,4	3,5
Männer	3.255	157	5,1	-52	-1,6	3,6	3,4	3,7
Frauen	2.739	-11	-0,4	20	0,7	3,4	3,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	368	28	8,2	-36	-8,9	2,3	2,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	82	6	7,9	-	-	2,2	2,0	2,2
50 Jahre und älter	1.642	44	2,8	-36	-2,1	2,5	2,5	2,7
55 Jahre und älter	816	13	1,6	-40	-4,7	2,1	2,1	2,4
Deutsche	3.774	127	3,5	-178	-4,5	2,4	2,3	2,5
Ausländer	2.205	20	0,9	150	7,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

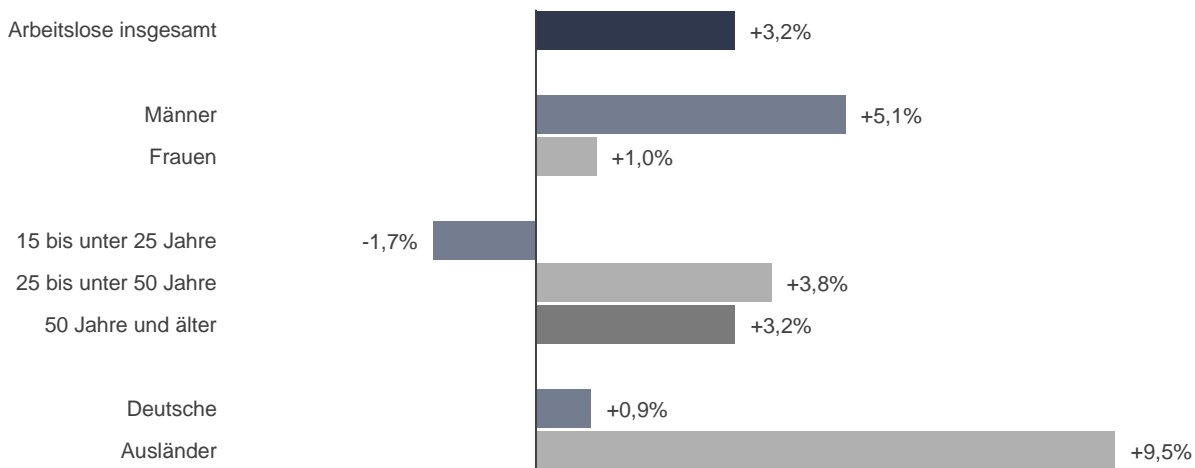
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

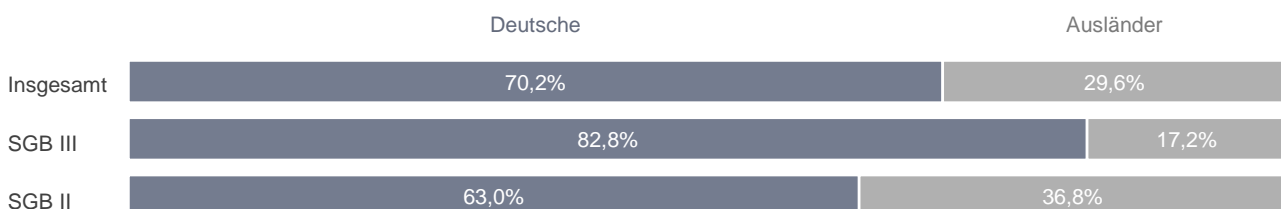
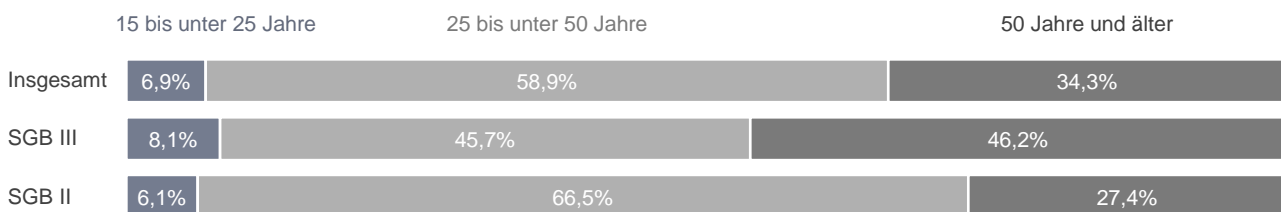
Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



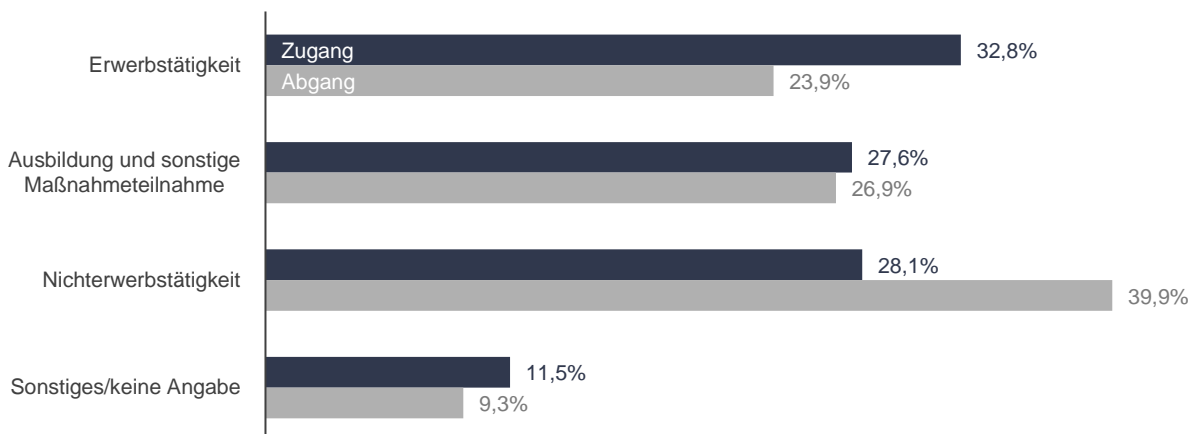
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 70 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.081 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 373 weniger als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 29.442 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 242 Meldungen. Dem gegenüber stehen 29.174 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.219 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 754 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 498 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 34 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.302	45	2,0	-70	-3,0	29.442	242	0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	754	14	1,9	51	7,3	9.346	330	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	674	25	3,9	61	10,0	8.237	475	6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	-9	-13,4	-6	-9,4	869	-136	-13,5
Selbständigkeit	21	-2	-8,7	-1	-4,5	197	-2	-1,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	636	158	33,1	-8	-1,2	7.857	-67	-0,8
Nichterwerbstätigkeit	647	-78	-10,8	-71	-9,9	8.657	-219	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	529	-70	-11,7	-75	-12,4	6.946	-316	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-	-	2	2,6	1.058	28	2,7
Sonstiges/keine Angabe	265	-49	-15,6	-42	-13,7	3.582	198	5,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.081	-480	-18,7	-373	-15,2	29.174	-1.219	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	498	-78	-13,5	34	7,3	7.418	-377	-4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	413	-76	-15,5	24	6,2	6.292	-292	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	-8	-14,3	-3	-5,9	747	-82	-9,9
Selbständigkeit	36	8	28,6	14	63,6	359	2	0,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	559	-251	-31,0	-243	-30,3	8.316	-195	-2,3
Nichterwerbstätigkeit	830	-130	-13,5	-137	-14,2	11.028	-517	-4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	531	-61	-10,3	-83	-13,5	6.887	-427	-5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	243	-69	-22,1	-48	-16,5	3.450	-29	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	194	-21	-9,8	-27	-12,2	2.412	-130	-5,1

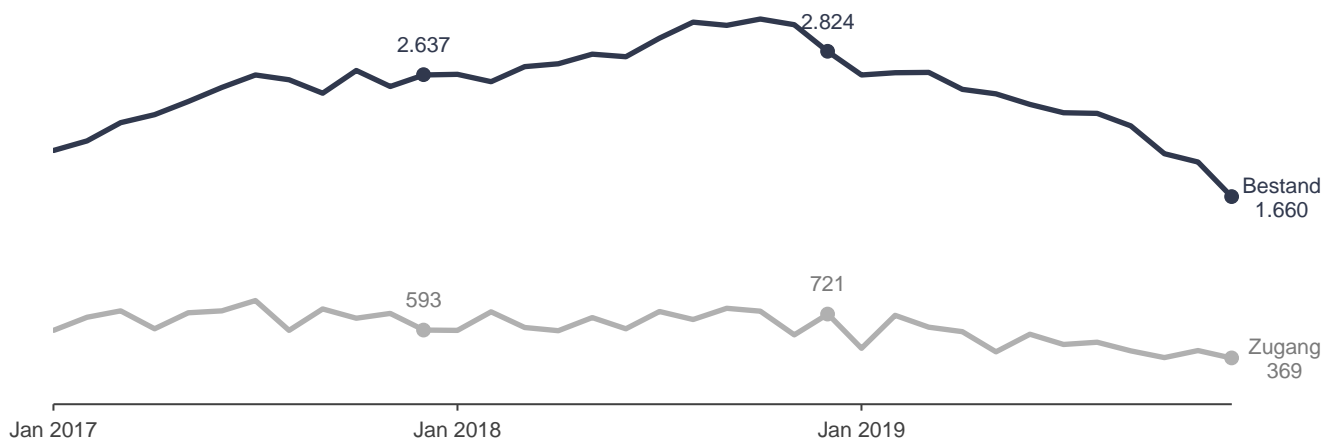
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2019

Im Dezember waren 1.660 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 280 oder 14 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.164 Stellen weniger (-41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 369 neue Arbeitsstellen, das waren 352 oder 49 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.911 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.129 oder 26%. Zudem wurden im Dezember 644 Arbeitsstellen abgemeldet, 293 oder 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 7.060 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 884 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	369	-60	-14,0	-352	-48,8	5.911	-2.129	-26,5
dar. sofort zu besetzen	174	-136	-43,9	-202	-53,7	3.434	-1.093	-24,1
sozialversicherungspflichtig	364	-62	-14,6	-340	-48,3	5.804	-2.063	-26,2
dar. sofort zu besetzen	171	-136	-44,3	-202	-54,2	3.362	-1.067	-24,1
Bestand	1.660	-280	-14,4	-1.164	-41,2	2.321	-530	-18,6
dar. sofort zu besetzen	1.544	-341	-18,1	-1.068	-40,9	2.195	-490	-18,3
sozialversicherungspflichtig	1.651	-277	-14,4	-1.089	-39,7	2.278	-497	-17,9
dar. sofort zu besetzen	1.535	-338	-18,0	-1.003	-39,5	2.155	-457	-17,5
Abgang	644	143	28,5	-293	-31,3	7.060	-884	-11,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	636	144	29,3	-284	-30,9	6.877	-900	-11,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

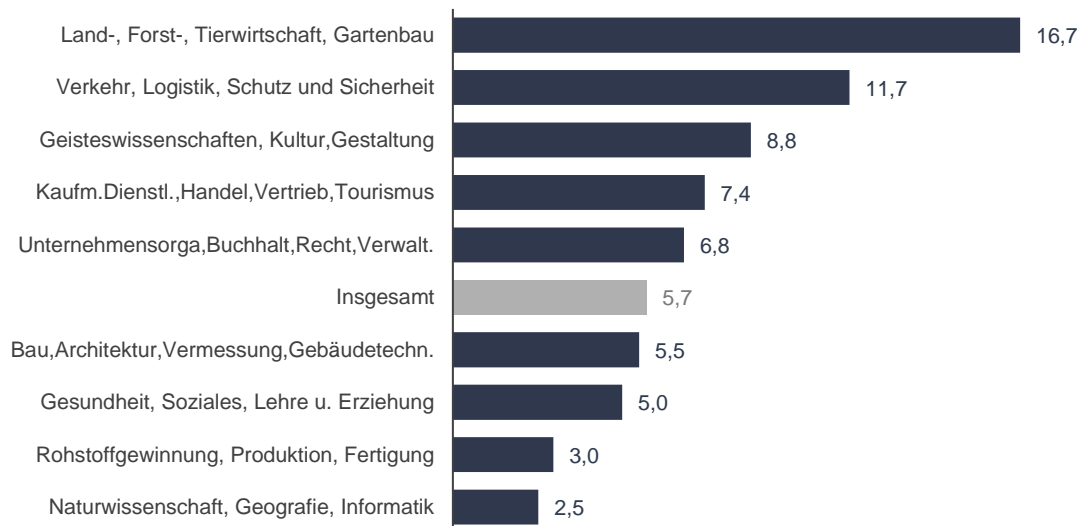
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.455	100	217	2,3	297	3,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	434	4,6	-9	-2,0	-56	-11,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.988	21,0	73	3,8	223	12,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	619	6,5	-4	-0,6	-26	-4,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	151	1,6	13	9,4	25	19,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.510	26,5	84	3,5	130	5,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.334	14,1	53	4,1	-30	-2,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	945	10,0	22	2,4	-6	-0,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.181	12,5	-33	-2,7	18	1,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	149	1,6	8	5,7	-11	-6,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	144	1,5	10	7,5	31	27,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.660	100	-280	-14,4	-1.164	-41,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	1,6	-11	-29,7	-16	-38,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	673	40,5	-118	-14,9	-468	-41,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	113	6,8	-18	-13,7	-91	-44,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	60	3,6	-8	-11,8	-2	-3,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	215	13,0	-57	-21,0	-262	-54,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	180	10,8	-5	-2,7	-103	-36,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	139	8,4	-17	-10,9	-69	-33,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	237	14,3	-45	-16,0	-139	-37,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	17	1,0	-1	-5,6	-14	-45,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

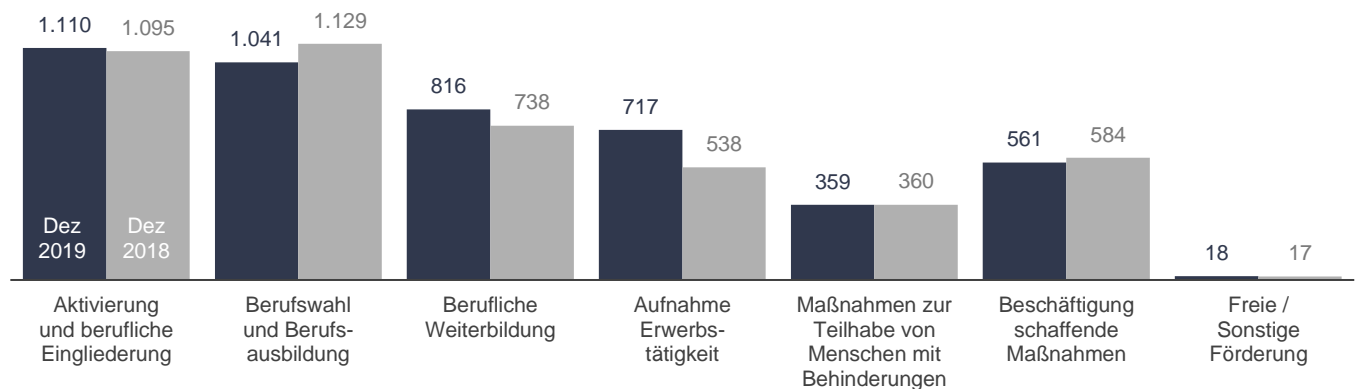
Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	702	-247	-26,0	-322	-31,4	10.295	-468	-4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	77	17	28,3	11	16,7	831	-164	-16,5
Berufliche Weiterbildung	87	15	20,8	-7	-7,4	1.221	148	13,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-8	-8,5	25	41,0	1.169	138	13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-6	-31,6	-7	-35,0	360	-3	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	-9	-13,2	-2	-3,3	1.318	78	6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	1	33,3	49	18	58,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.110	-229	-17,1	15	1,4	1.180	52	4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.041	29	2,9	-88	-7,8	996	-33	-3,2
Berufliche Weiterbildung	816	13	1,6	78	10,6	734	88	13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	717	15	2,1	179	33,3	620	51	8,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	359	-45	-11,1	-1	-0,3	358	15	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	561	1	0,2	-23	-3,9	555	-106	-16,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	2	12,5	1	5,9	13	-5	-27,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	650	225	52,9	139	27,2	6.416	-203	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	52	18	52,9	4	8,3	976	5	0,5
Berufliche Weiterbildung	100	24	31,6	41	69,5	1.159	180	18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	1	1,3	-7	-8,3	998	-66	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	58	49	x	17	41,5	267	-4	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-11	-15,9	13	28,9	1.340	10	0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	48	16	50,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Förderungen sind bei einer Förderart in einem der Vormonate übererfasst; Vergleiche sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

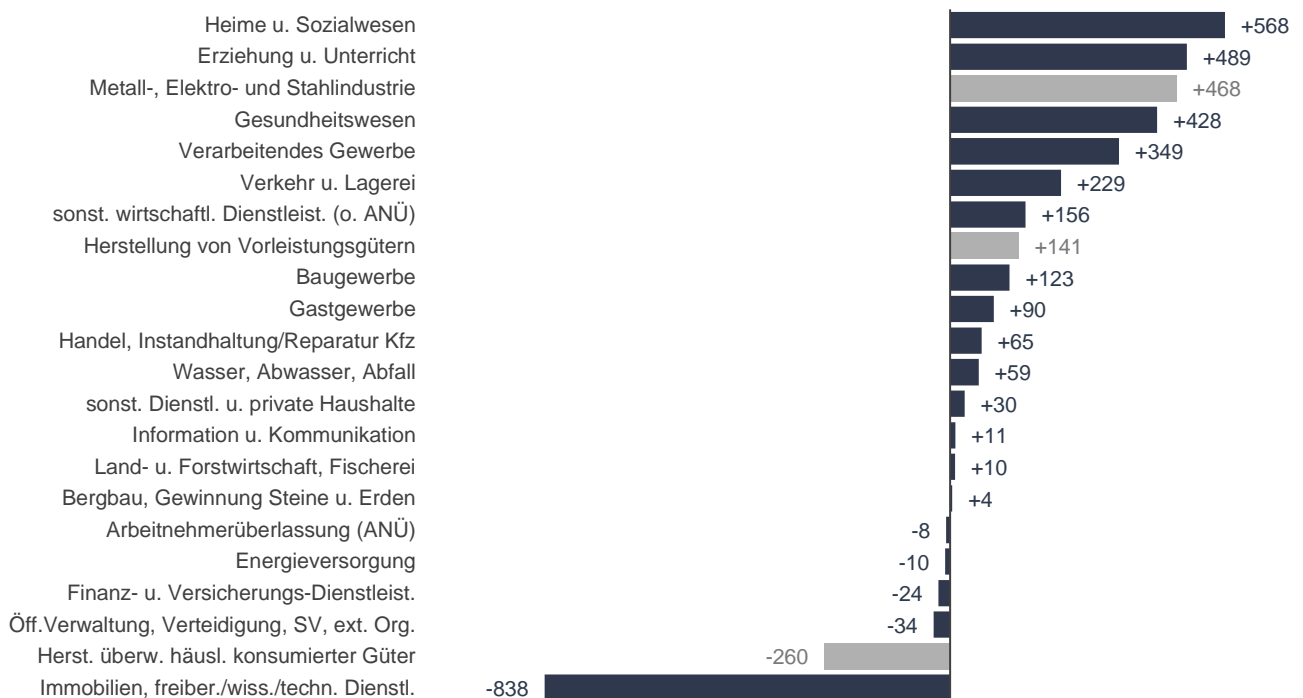
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.992. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.697 oder 1,6%, nach +2.211 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+568 oder +5,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-838 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.992	110.059	110.964	110.376	108.295	1.697	1,6
56,6% Männer	62.269	62.351	62.819	62.849	61.546	723	1,2
43,4% Frauen	47.723	47.708	48.145	47.527	46.749	974	2,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.672	10.100	10.428	10.669	9.475	197	2,1
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	74.733	74.712	75.513	75.194	74.673	60	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.545	24.219	23.990	23.532	23.151	1.394	6,0
72,6% Vollzeit	79.840	80.169	81.093	81.025	79.410	430	0,5
27,4% Teilzeit	30.152	29.890	29.871	29.351	28.885	1.267	4,4
88,9% Deutsche	97.757	98.023	99.093	98.643	96.697	1.060	1,1
11,1% Ausländer	12.156	11.956	11.790	11.651	11.529	627	5,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.229	-673	-4,8
davon			
mit 1 Person	7.532	-420	-5,3
mit 2 Personen	2.350	-167	-6,6
mit 3 Personen	1.467	-66	-4,3
mit 4 Personen	998	-23	-2,3
mit 5 und mehr Personen	882	3	0,3
darunter			
Single-BG	7.515	-430	-5,4
Alleinerziehende-BG	2.314	-130	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	1.036	-75	-6,8
Partner-BG mit Kindern	2.062	-48	-2,3
nicht zuordenbare BG	302	10	3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.405	-168	-3,7
davon: mit 1 Kind	1.989	-140	-6,6
mit 2 Kindern	1.399	-13	-0,9
mit 3 und mehr Kindern	1.017	-15	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	25.564	-1.009	-3,8
darunter			
Männer	12.753	-530	-4,0
Frauen	12.811	-479	-3,6
Leistungsberechtigte (LB)	25.200	-1.052	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.011	-1.094	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.867	-815	-4,4
darunter			
Männer	8.867	-416	-4,5
Frauen	9.000	-399	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	3.208	-221	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	11.193	-540	-4,6
55 Jahre und älter	3.466	-54	-1,5
darunter			
Deutsche	11.222	-754	-6,3
Ausländer	6.595	-68	-1,0
darunter			
Alleinerziehende	2.300	-130	-5,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.144	-279	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.573	-80	-4,8
3 bis unter 6 Jahre	1.471	-44	-2,9
6 bis unter 15 Jahre	3.829	-125	-3,2
über 15 Jahre	271	-30	-10,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	189	42	28,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	364	43	13,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	46	-12	-20,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	318	55	20,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

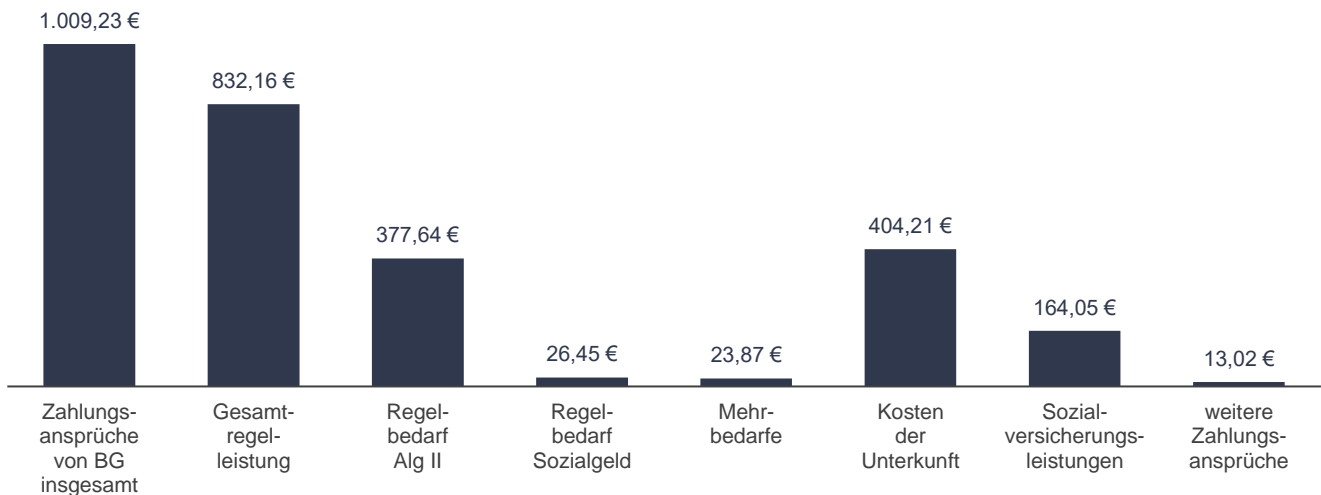
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.351.123	1.009	13.229	1.009
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.008.682	832	13.188	835
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.995.859	378	11.853	421
Regelbedarf Sozialgeld	349.868	26	2.293	153
Mehrbedarfe	315.726	24	5.245	60
Kosten der Unterkunft	5.347.230	404	12.575	425
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.260.407	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.170.170	164	13.076	166
weitere Zahlungsansprüche	172.270	13	-	-
sonstige Leistungen	149.860	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	20.145	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.344	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	921	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.